

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 26. November 1960 im Hotel «Schweizerhof» in Zürich
(Protokollauszug)

Anwesend sind neun Vorstandsmitglieder, die Redaktorin und die Heimpräsidentin.

1. Die geplante *Besinnungswoche* mußte wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.
2. Fräulein Friedli erstattet den *Heimbericht*. Leider starben seit der letzten Sitzung vier Heimdamen. Die Hinterbliebenen einer der Verstorbenen schenken dem Heimeren Fernsehapparat.
Eine andere, ungenannt sein wollende Gönnerin übergab ihm Fr. 2000.—
Immer wieder gibt das Angestelltenproblem zum Beraten Anlaß.
3. Die *Stellenvermittlung* sucht eine neue Bürohilfe.
4. Fräulein Enderlin legt die *Zeitungsabrechnung* vor.
5. Ein langjähriges Mitglied, das durch Krankheit in Not geraten ist, erhält auf Weihnachten aus dem *Stauffer-Fonds* eine Unterstützung von ungefähr Fr. 500.— für eine dringende Anschaffung.
6. Im *Stiftungsrat für die Saffa* sind aus unserem Verein zwei Mitglieder: Fräulein Rektor Amstutz aus Basel und Fräulein Doris Schmid, Kreuzlingen.

7. *Neuaufnahmen:*

Sektion Bern Stadt und Umgebung: Schilstra-Spahr Marie, Bern, Segantinistraße 14; Schneider Françoise, Oberwangen; Steck Ruth Elisabeth, Bern, Ahornweg 5; Streit Annelies, Waldgasse, Schwarzenburg.

Sektion Emmental: Josi Hanna, Neuegg bei Summiswald.

Sektion Oberaargau: Marti Elisabeth, Thörigen / Herzogenbuchsee.

Sektion Oberland: Moser Liselotte, Iseltwald.

Sektion Thun und Umgebung: Rheiner Heidi, Därstetten.

Wiederaufnahme:

Frau Martha Aeschbacher, Biel, Geyisriedweg 41.

Nächste Sitzung: 25. Februar 1961 in Zürich.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

Wettbewerb

Im September hat der Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrerinnenvereins einen Wettbewerb zur Erlangung von Weihnachtsspielen und Weihnachtsgeschichten ausgeschrieben. Die Frist war etwas kurz bemessen, und so haben sich leider nur ganz wenige Mitglieder und Abonnentinnen beteiligt. Deshalb wurde im Zentralvorstand beschlossen, die Ausschreibung zu wiederholen und die Frist bis Ende April 1961 zu verlängern. Willkommen sind Weihnachtsspiele und Weihnachtsgeschichten, welche sich gut für die Schule eignen. (Auch Klaus- und Weihnachtsgedichte in Mundart und in der Schriftsprache können eingesandt werden.) Preissumme Fr. 300.— (bei starker Beteiligung wird dieselbe evtl. erhöht). Die Manuskripte sind an Frl. Stini Fausch, Waldgutstraße 3, St. Gallen, zu senden.